

Abdichtung im Bad

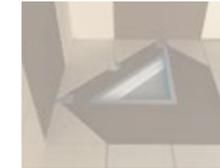
mit Abdichtung im Verbund

Poresta® bodenebene Duschesysteme und Wannenmontagesysteme



Inhaltsverzeichnis

Technische Regelwerke und baurechtliche Anforderungen



- 02 Abdichtung im Verbund
- 03 Regelwerke, Anforderungen und deren Anwendung auf nationaler und EU-Ebene
- 04 Regelwerke in Europa (EU)
- 06 Regelwerke in Deutschland

Abdichtung Poresta® bodenebene Duschsysteme



- 08 Fachgerechte und dauerhafte Abdichtung
- 10 Verwendung der befliesbaren Poresta® bodenebenen Duschsysteme unter Berücksichtigung der technischen Regelwerke in Europa
- 11 Abdichtung einer Poresta® BF KMK
- 12 Abdichtung in Ecken und bei Übergängen

Abdichtung Poresta® Wannenmontagesysteme



- 14 Fachgerechte und dauerhafte Abdichtung
- 16 Einbau des Poresta® 3D Wannenrand-Dichtsets
- 17 Literaturhinweise

Abdichtung im Verbund

In häuslichen oder öffentlichen Bädern treten Feuchtigkeitsbeanspruchungen auf, die zum Teil erheblich sein können. Wände und Böden werden in diesen Räumen vorwiegend mit keramischen Belägen ausgestattet. Oberflächen, die mit keramischen Platten oder Fliesen belegt werden, sind wasserdurchlässig. Hauptsächlich dringt Wasser durch poröse Fugenmaterialien oder kleine Fugenrisse ein. Eine Oberfläche, die mit keramischen Platten und Fliesen belegt wird, ist grundsätzlich nicht als wasserdicht zu bezeichnen. Aus diesem Grund ist eine Abdichtungsebene unterhalb des Belags und oberhalb des tragenden Bauteils zwingend erforderlich.

Die Abdichtung im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten (kurz: **AIV**) hat sich seit vielen Jahren als fachgerechte Abdichtung in häuslichen Bädern und öffentlichen Gebäuden bewährt und bietet verschiedene Vorteile:

- Die Abdichtungsebene liegt direkt unter dem Belag. Eine Durchfeuchtung des konstruktiven Fußbodenaufbaus ist ausgeschlossen.
- Bei der Renovierung von Bestandsbädern wird die Abdichtung nach Vorbehandlung des Untergrundes auf dem vorhandenen Fußbodenaufbau aufgetragen, sodass dieser nicht entfernt werden muss.
- Die **AIV** ist in Deutschland, in der Schweiz und in Österreich anerkannt.

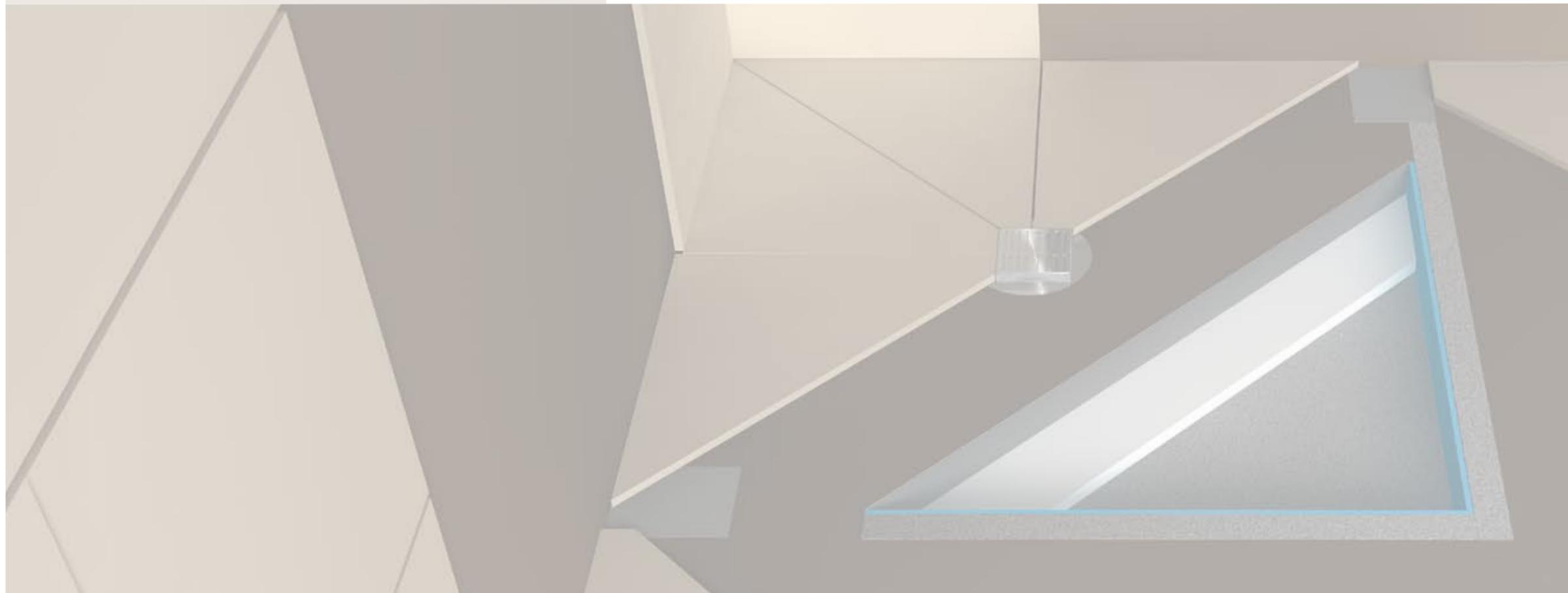


Regelwerke, Anforderungen und deren Anwendung auf nationaler und EU-Ebene

Für die Abdichtung von Bädern sind verschiedene technische Regelwerke und baurechtliche Anforderungen zu beachten. Diese bestehen auf nationaler Ebene, wobei zudem europäische Verordnungen einzuhalten sind. Diese einzelnen Regelwerke werden im Folgenden vorgestellt.

Abdichtung im Verbund

	Europa (EU)	Deutschland
Regelwerke	ETAG 022 Teil 1–3 [1]	Bauregelliste [2] Technische Baubestimmungen [3] ZDB-Merkblatt [4]
Prüfzeugnisse und Zulassungen	Europäisch Technische Zulassung/Bewertung (ETA)	Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) Europäisch Technische Zulassung/Bewertung (ETA)



Regelwerke in Europa (EU)

4

Die **ETAG 022** ist eine Leitlinie für Europäische Technische Bewertung. Sie bezieht sich auf komplette Abdichtungsbausätze für verschiedene Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen. Ähnlich wie bei der Abdichtung im Verbund werden drei Materialgruppen unterschieden:

- Flüssig aufzubringende Abdichtungen mit oder ohne Nuttschicht (**Teil 1**),
- Abdichtungsbahnen (**Teil 2**)
- Wasserdichte Platten (**Teil 3**).

Für die Poresta® bodenebenen Duschsysteme ist die **ETAG 022** Teil 3 relevant. Die **ETAG 022** Teil 3 wurde seitens der EOTA am 15. März 2011 verabschiedet.

Der Teil 3 der **ETAG** bezieht sich auf Bausätze mit wasserdichten Platten für Wände und Böden in Nassräumen. Zu diesen Bausätzen gehören auch die Komponenten, die für die Abdichtung der Fugen zu den angrenzenden Bauteilen und zwischen den Platten dienen. Außerdem können weitere Komponenten wie z.B. Dichtmanschetten enthalten sein. Alle Komponenten zusammen müssen ein funktionsfähiges Abdichtsystem ergeben.

Erfüllt ein Bauprodukt die in der **ETAG 022** T3 vorgegebenen Anforderungen bzw. besteht die genannten Prüfungen, wird eine Europäische Technische Bewertung (kurz: **ETA**) erteilt.

Anwendung und Bedeutung für den europäischen Markt (EU)

Seit dem 01.07.2013 gilt in Europa die Bauproduktenverordnung (kurz: **BauPVO**) [5]. Diese fordert, dass für Produkte, die einer harmonisierten technischen Spezifikation unterliegen, eine »Leistungserklärung« abgegeben werden muss. Für Produkte, für die eine **ETA** auf Basis einer europäisch technischen Richtlinie erteilt wurde, muss ebenfalls eine »Leistungserklärung« abgegeben werden. Diese geht einher mit der **CE**-Kennzeichnung des Produktes. Mit dem Inkrafttreten der BauPVO hat sich die Bedeutung des CE-Kennzeichens geändert. Der Hersteller dokumentiert damit nun, dass er die Verantwortung für die Übereinstimmung des Bauprodukts mit der in der Leistungserklärung angegebenen Leistung übernimmt. Sie bietet den Vorteil, dass sich die Deklaration von Produkten weg von rein herstellergesteuerten und subjektiven Erklärungen hin zu vergleichbaren, offiziellen Dokumenten entwickelt.

Anwendung und Bedeutung für den deutschen Markt

Produkte mit einer **ETA** können in Deutschland nach den hierfür festgelegten Anwendungsregeln verwendet werden und fallen unter den Teil II der Technischen Baubestimmungen. Diese betreffen den bauaufsichtlich zu regelnden Bereich, sodass Bausätze/Produkte mit einer **ETA** für die hohe Feuchtigkeitsbeanspruchung geeignet sind, wie etwa in den **ZDB**-[4], **BIV**-[6], **BEB**-[7] Merkblättern beschrieben.

5

 0799	
poresta systems GmbH Illbruckstraße 1 Deutschland 34537 Bad Wildungen 13 P-BDS-01-2015-03-16	
ETA-13/0386 Bausatz mit Platten zur Abdichtung für Wände und Böden in Nassräumen ETAG 022 Teil 3	
- Dicke der Platten	20 - 120 mm
- Vorgesehene Nutzungsdauer	25 Jahre
- Brandverhalten	Klasse E
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (23°C - 50/93% r.F.)	sd > 172 m
- Wasserdichtheit	wasserdicht
- Wasserundurchlässigkeit an Plattenfugen	bestanden
- Kratzfestigkeit	nach ETAG 022-3 nicht relevant
- Formstabilität	alle Richtungen <±1 %
- Verschleißfestigkeit	nach ETAG 022-3 nicht relevant
- Reinigungsfähigkeit	nach ETAG 022-3 nicht relevant
- Reparierbarkeit	reparierbar
- Rutschfestigkeit	keine Leistung festgestellt
- Verarbeitbarkeit	verarbeitbar
- Rissüberbrückungsfähigkeit	0,4 mm
- Haftzugfestigkeit	≥ 0,2 MPa ou 0,3 MPa
- Fugenüberbrückungsfähigkeit	Kat. 0: nicht relevant
- Wasserdichtheit an Durchdringungen	Kat. 2: wasserdicht
- Temperaturbeständigkeit	temperaturbeständig
- Wasserbeständigkeit	wasserbeständig
- Alkalibeständigkeit	alkalibeständig (50°C/8W)

DOP Nr. P-BDS-01-2015-03-16



Die Abdichtung erfolgt gemäß dem **ZDB**-Merkblatt »Verbundabdichtungen«.

Die Abdichtung nach **ZDB**-Merkblatt gilt als »anerkannter Stand der Technik«, muss jedoch vertraglich vereinbart werden. Dazu sind folgende Grundlagen des Regelwerks zu beachten:

Grundlagen des ZDB-Merkblattes

Das ZDB-Merkblatt definiert zwei unterschiedliche Beanspruchungsklassen für die Feuchtigkeit:

Mäßige Feuchtigkeitsbeanspruchung. Klasse A0 (Wand- und Bodenbereich):

Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen nicht sehr häufig mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z. B. in häuslichen Bädern, Badezimmern von Hotels, Bodenflächen mit Abläufen in diesen Anwendungsbereichen.

Hohe Feuchtigkeitsbeanspruchung. Klasse A (Wand- und Bodenbereich):

Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbädern und Duschanlagen (öffentlich oder privat).

Der hoch feuchtigkeitsbeanspruchte Bereich wird in der Bauregelliste **A** Teil 2 Abschnitt 2.50 bauaufsichtlich geregelt. Diese Regelung ist grundsätzlich einzuhalten und kann nicht privatrechtlich abgeändert werden. Bei der Abdichtung im Verbund ist für die hohe Feuchtigkeitsbeanspruchung in Deutschland ein Verwendbarkeitsnachweis in Form eines »allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses« (kurz: **abP**) gefordert.

Anforderungen an Untergründe (aus [4])

- »... Die Oberfläche des Untergrundes muss ausreichend ebenflächig, tragfähig und frei von durchgehenden Rissen sein. Sie muss eine weitgehend geschlossene, ihrer Art entsprechend gleichmäßige Beschaffenheit und eine ausreichende Festigkeit aufweisen. Sie muss frei von Stoffen sein, die die Haftung der Abdichtung beeinträchtigen (z. B. Trennmittel, lose Bestandteile, Staub, Absandung, Bindemittelanreicherung, Ausblühungen, Verschmutzung). ...«
- »... Die Maßgenauigkeit und Lage des Untergrundes soll der fertigen Bekleidungsfläche entsprechen. Größere Maßgenauigkeiten sind vor der Abdichtungsmaßnahme auszugleichen. Für die Beurteilung der Ebenflächigkeit gilt die DIN 18202. ...«
- »... Stoffe für Ausgleichsschichten müssen auf den Untergrund und den Abdichtungstoff abgestimmt sein und an dem Untergrund gut haften. ...«
- »... Holz- und Holzwerkstoffe sowie calciumsulfatgebundene Estriche oder Trockenestriche aus Gipskarton- bzw. Gipsfaserplatten mit Bodenablauf sind als Untergründe nicht geeignet. ...«

Für die Abdichtung der Poresta® bodenebenen Duschesysteme kommen insbesondere zwei Abdichtungsstoffe zur Anwendung:

Dispersionsabdichtung:

Gemische aus Polymerdispersionen und organischen Zusätzen, mit oder ohne mineralische Füllstoffe angereichert. Die Erhärtung erfolgt durch Trocknen.

Mineralische Dichtungsschlämme (KMK):

Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämme). Die Erhärtung erfolgt durch Hydratation und Trocknung.

Um die Wände und Böden rund um Badewannen fachgerecht abzudichten, können ebenfalls Dispersionsabdichtung oder KMK verwendet werden.

Untergrund	Boden		Wand	
	A0	A	A0	A
Beton nach DIN 1045/DIN EN 206	D/KMK	KMK	D/KMK	D/KMK
Zementestriche nach DIN 18560	D/KMK	KMK	D/KMK	D/KMK
Gussasphaltestriche nach DIN 18560	D/KMK	KMK	D/KMK	D/KMK
Zementgebundene mineralische Bauplatten	D/KMK	KMK	D/KMK	D/KMK
Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung und Gewebearmierung	D/KMK	KMK	D/KMK	D/KMK

D: Dispersionsabdichtung / KMK: mineralische Dichtungsschlämme

Weitere nationale Regelwerke zur AIV

BIV [6]

Der Bundesinnungsverband des deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks (kurz: **BIV**) gibt das Merkblatt 1.04 »Naturwerkstein in Nassbereichen mit Abdichtung im Verbund« heraus. In diesem Merkblatt wird die **AIV** analog zum **ZDB**-Merkblatt bei Verwendung mit Naturstein beschrieben, sodass an dieser Stelle nicht weiter auf das **BIV**-Merkblatt eingegangen wird.

BEB-Merkblatt [7]

Der Bundesverband Estrich und Belag e.V. (kurz: **BEB**) beschreibt in seinem Merkblatt 1.3 »Abdichtungsstoffe im Verbund mit Bodenbelägen« die Abdichtung im Verbund vergleichbar zum o.g. **ZDB**-Merkblatt, sodass an dieser Stelle nicht weiter auf das **BEB**-Merkblatt eingegangen wird.

Zulassungen und Prüfzeugnisse in Deutschland

Poresta® bodenebene Duschesysteme

Für diemäßige Feuchtigkeitsbeanspruchung wird kein Verwendbarkeitsnachweis gefordert. Für diese Beanspruchungsklasse sind alle Poresta® bodenebenen Duschesysteme geeignet.

Bei hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung sind alle Poresta® bodenebenen Duschesysteme mit KMK-Beschichtung unter Verwendung des Poresta® KMK Abdichtzubehörs einsetzbar.

Das betrifft alle Duschesysteme bis auf die Poresta® BF und die Poresta® Luna. Für die Verwendung der Duschesysteme bei hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung gibt es allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse



sowie die Zulassung durch die **ETA**, die als Verwendbarkeitsnachweise nach Bauregelliste und den technischen Baubestimmungen gelten.



Poresta® Wannenmontagesysteme

Für diemäßige Feuchtigkeitsbeanspruchung ist das Poresta® 3D Wannenrand-Dichtset für die Abdichtung von Anschlussfugen zwischen Stahl- und Acrylwannen und den angrenzenden Bauteilen einsetzbar. Hierfür ist keine spezielle Zulassung erforderlich.

Beispiele für hoch und mäßig belastete Räume und Flächen



Abb. 1: Abdichtung beimäßiger Beanspruchung. Dusche ohne Kabine.

Abb. 2: Abdichtung beimäßiger Beanspruchung. Dusche ohne Kabine.

Abb. 3: Abdichtung bei hoher Beanspruchung.

Poresta® bodenebene Duschsysteme

Fachgerechte und dauerhafte Abdichtung

Die Abdichtung der Poresta® bodenebenen Duschsyste­me erfolgt bereits im Werk. Auf der Oberseite des Poresta®-Hartschaum­elements wird maschinell eine flüssige Abdichtung aufgebracht, die gleichzeitig auch die Flanschplatte des Ablaufsystems andichtet.

Bei der Poresta® BF wird dazu eine Dispersion aufgetragen.

Die Poresta® BF KMK, BF 95, BF 70, Limit S, Limit S 95, BFR 75, Slot, Slot S und Plus Ge werden mit einer mineralischen Dichtungsschlämme beschichtet. Wie weiter vorne beschrieben, ist die Art der Abdichtung maßgebend für die Einsetzbarkeit im mäßig oder hoch feuchtigkeitsbelasteten Bereich. Nachdem das bodenebene Duschsyste­m installiert wurde, ist dieses an die angrenzenden Bauteile anzudichten. Dazu gibt es von poresta systems zwei Abdichtsysteme:

Auf Dispersionsbasis



Poresta® BFA

- lösemittelfreie Dispersionsabdichtung für Innenräume mit Ausnahme von Schwimmbecken
- Gebinde 6 kg (1,2 kg pro m²)



Poresta® KMK T

- Dichtband aus querelastischem, vlieskaschiertem Fugendichtband (120 mm breit) zum Abdichten von Fugen unterhalb keramischer Beläge in Feucht- und Nassräumen
- VE 5 m



Poresta® KMK TI

- Innenecke
- Materialeigenschaften wie vor
- VE 1 Stück



Poresta® KMK TA

- Außenecke
- Materialeigenschaften wie vor
- VE 1 Stück

Auf Basis einer mineralischen Dichtungsschlämme (KMK)



Poresta® KMK

- mineralische Dichtungsschlämme
- Gebinde 2 kg (ausreichend für Abmessungen bis 1200 x 1200 mm)



Poresta® KMK T

- Dichtband aus querelastischem, vlieskaschiertem Fugendichtband (120 mm breit) zum Abdichten von Fugen unterhalb keramischer Beläge in Feucht- und Nassräumen
- VE 5 m



Poresta® KMK TI

- Innenecke
- Materialeigenschaften wie vor
- VE 1 Stück



Poresta® KMK TA

- Außenecke
- Materialeigenschaften wie vor
- VE 1 Stück



Poresta® KMK Set

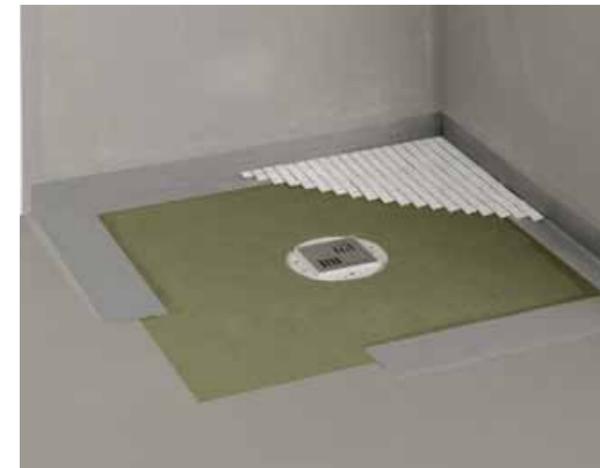
- Poresta® KMK, mineralische Dichtungsschlämme (2 kg)
- Poresta® KMK T, Dichtband aus querelastischem, vlieskaschiertem Fugendichtband (120 mm breit) zum Abdichten von Fugen unterhalb keramischer Beläge in Feucht- und Nassräumen (VE 5 m)
- Poresta® KMK TI, Innenecke (VE 2 Stück)
- für Innenbereiche
- Gebinde 2 kg

Verwendung der befliesbaren Poresta® bodenebenen Duschsysteme unter Berücksichtigung der technischen Regelwerke in Europa

Abdichtung einer Poresta® BF KMK

	Werksseitige Abdichtung	Abdichtzubehör	Einsetzbarkeit		Verwendbarkeitsnachweis	
			Europa	Deutschland	Europa	Deutschland
Poresta® BF*	D	<ul style="list-style-type: none"> Poresta® KMK T Dichtband Poresta® KMK TI Dichtband Innenecke Poresta® KMK TA Dichtband Außenecke Poresta® BFA 	nicht geregelter Bereich	nicht erforderlich	mäßig feuchtigkeitsbelasteter Bereich, bauaufsichtlich nicht geregelt	nicht erforderlich
Poresta® BF KMK	KMK	<ul style="list-style-type: none"> Poresta® KMK T Dichtband Poresta® KMK TI Dichtband Innenecke Poresta® KMK TA Dichtband Außenecke Poresta® KMK Dichtschlämme 	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	ETA-13/0386	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	<ul style="list-style-type: none"> abP P-AB/18400/5-2012 ETA-13/0386
Poresta® BF 95	KMK	<ul style="list-style-type: none"> Poresta® KMK T Dichtband Poresta® KMK TI Dichtband Innenecke Poresta® KMK TA Dichtband Außenecke Poresta® KMK Dichtschlämme 	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	ETA-13/0386	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	<ul style="list-style-type: none"> abP P-AB/18400/6-2012 ETA-13/0386
Poresta® BF 70	KMK	<ul style="list-style-type: none"> Poresta® KMK T Dichtband Poresta® KMK TI Dichtband Innenecke Poresta® KMK TA Dichtband Außenecke Poresta® KMK Dichtschlämme 	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	ETA-13/0386	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	<ul style="list-style-type: none"> abP P-AB/18400/9-2012 ETA-13/0386
Poresta® Limit S	KMK	<ul style="list-style-type: none"> Poresta® KMK T Dichtband Poresta® KMK TI Dichtband Innenecke Poresta® KMK TA Dichtband Außenecke Poresta® KMK Dichtschlämme 	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	ETA-13/0386	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	<ul style="list-style-type: none"> abP P-AB/18400/33-2014 ETA-13/0386
Poresta® Limit S 95	KMK	<ul style="list-style-type: none"> Poresta® KMK T Dichtband Poresta® KMK TI Dichtband Innenecke Poresta® KMK TA Dichtband Außenecke Poresta® KMK Dichtschlämme 	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	ETA-13/0386	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	<ul style="list-style-type: none"> abP P-AB/18400/34-2014 ETA-13/0386
Poresta® BFR 75	KMK	<ul style="list-style-type: none"> Poresta® KMK T Dichtband Poresta® KMK TI Dichtband Innenecke Poresta® KMK TA Dichtband Außenecke Poresta® KMK Dichtschlämme 	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	ETA-13/0386	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	<ul style="list-style-type: none"> abP P-AB/18400/13-2012 ETA-13/0386
Poresta® Slot	KMK	<ul style="list-style-type: none"> Poresta® KMK T Dichtband Poresta® KMK TI Dichtband Innenecke Poresta® KMK TA Dichtband Außenecke Poresta® KMK Dichtschlämme 	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	ETA-13/0386	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	<ul style="list-style-type: none"> abP P-AB/18400/31-2014 ETA-13/0386
Poresta® Slot S	KMK	<ul style="list-style-type: none"> Poresta® KMK T Dichtband Poresta® KMK TI Dichtband Innenecke Poresta® KMK TA Dichtband Außenecke Poresta® KMK Dichtschlämme 	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	ETA-13/0386	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	<ul style="list-style-type: none"> abP P-AB/18400/32-2014 ETA-13/0386
Poresta® Plus Ge	KMK	<ul style="list-style-type: none"> Poresta® KMK T Dichtband Poresta® KMK TI Dichtband Innenecke Poresta® KMK TA Dichtband Außenecke Poresta® KMK Dichtschlämme 	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	ETA-13/0386	hoch feuchtigkeitsbelasteter Bereich	<ul style="list-style-type: none"> abP P-AB/18400/14-2012 ETA-13/0386

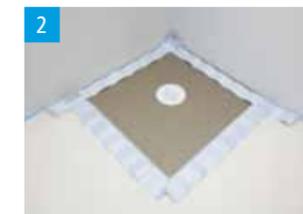
D: Dispersionsabdichtung
 KMK: mineralische Dichtschlämme
 * wird in Schweiz und Österreich nicht verkauft



Eingebautes Duschsystem Poresta® BF KMK mit teils abgedichteter und beflieseter Oberfläche.



1 Nach der Montage des Duschelementes wird der umlaufende Randdämmstreifen bündig abgeschnitten.



2 Das Poresta® KMK T wird entsprechend der benötigten Länge ausgemessen und zugeschnitten. An den Enden überlappen die Dichtbänder.



3 Die Poresta® TI Innenecke wird in die erste Schicht Poresta® KMK eingebettet.



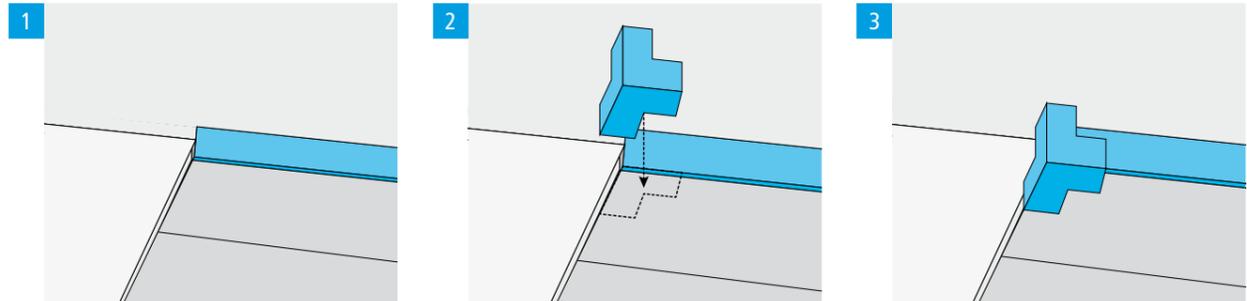
4 Danach wird umlaufend um das gesamte Duschsystem auch das Dichtband in die erste Schicht Poresta® KMK eingebettet.



5 Nach Ablauf der Trocknungszeit der ersten Schicht KMK wird die zweite Schicht aufgetragen. Ist die zweite KMK-Schicht ebenfalls trocken, kann das System beflieset werden.

Abdichtung in Ecken und bei Übergängen

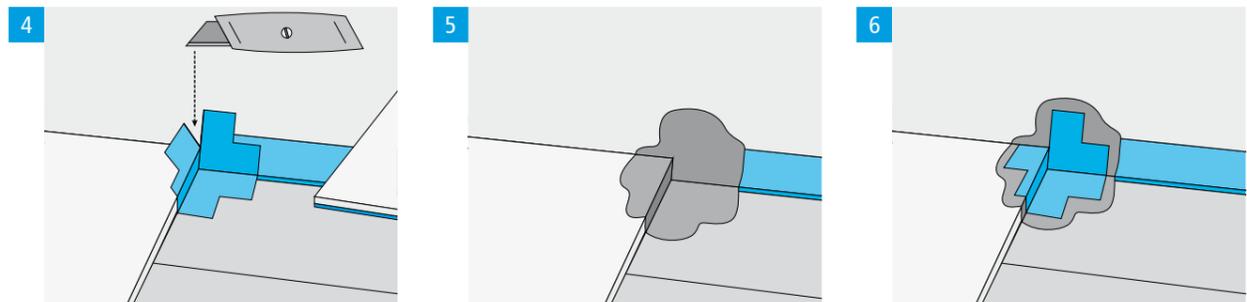
Bodenebene Duschesysteme mit einseitigem Gefälle – Übergang zu angrenzendem Estrich



1 Werksseitig integriertes Dichtband an der Wandseite eindichten.

2 Der Übergang wird mit einer Dichtband-Innenecke abgedichtet.

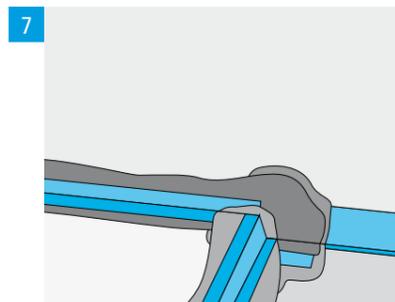
3 Die Dichtecke wird auf das Duschesystem gesetzt.



4 Eine Ecke der Dichtecke wird eingeschnitten.

5 Auf den abzudichtenden Übergang wird Dichtmasse aufgetragen.

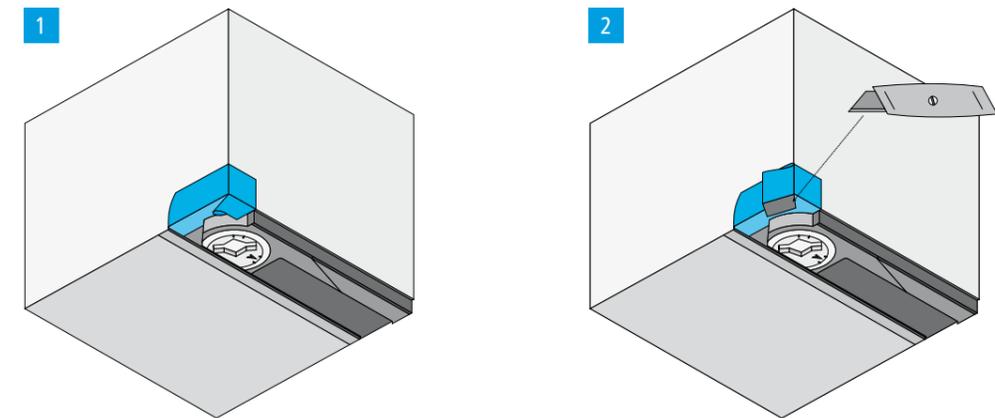
6 Die vorbereitete Innenecke wird eingebettet.



7 Dann werden der weitere Verlauf des Dichtbandes eingedichtet. Die Abdichtung wird gemäß Einbauanleitung in zwei Schichten aufgetragen.

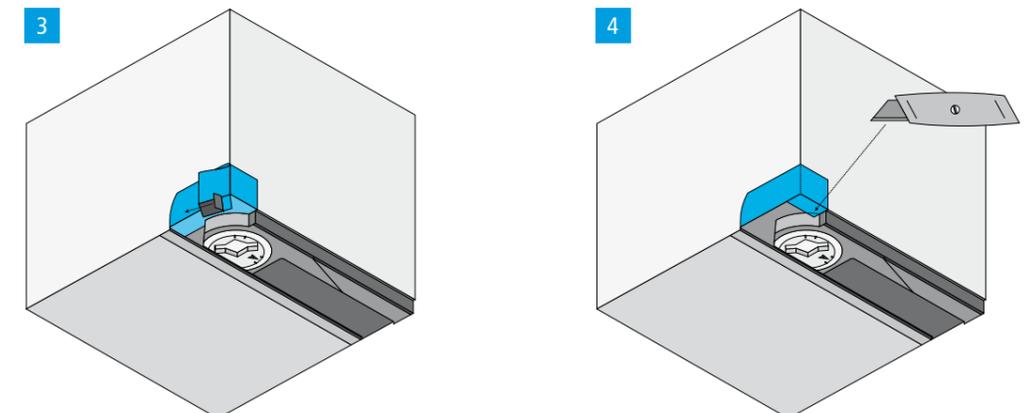
Abdichtung in Ecken und bei Übergängen

Poresta® Slot S – Eckbereich



1 Das Rinnenelement der Poresta® Slot S ist werksseitig mit einem Dichtband ausgerüstet.

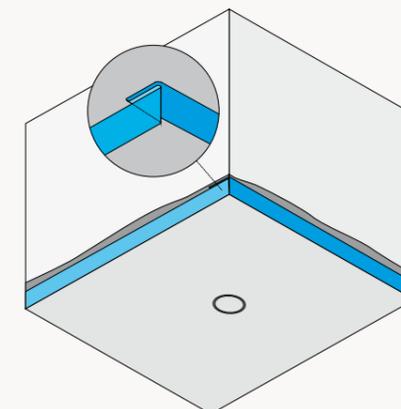
2 Nach dem Einbau des Rinnenelements wird das Dichtband in der Ecke nur im Bereich der Butylverklebung eingeschnitten.



3 Anschließend wird der Abdeckstreifen entfernt.

4 Den Abschnitt mit dem Butyl auf dem Rinnenelement andrücken. Der überstehende Bereich des Dichtbandes wird abgeschnitten.

Eckbereich Poresta® Luna und Duschesysteme based on Poresta® mit werksseitig integrierter Dichtmanschette

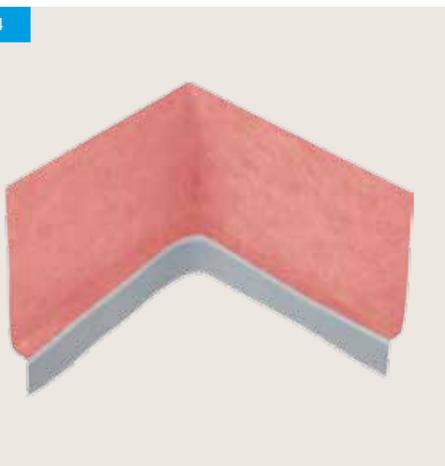


Nach dem Einbau wird die Dichtmanschette im Eckbereich wie auf dem Bild dargestellt gefaltet und eingedichtet.

Dauerhafte Abdichtung

Poresta® 3D Wannenrand-Dichtset

14



Bade- und Duschwannen grenzen an Bauteile an. Die Fugen zwischen dem Wannenrand und dem Fliesenbelag an der Wand werden mit Silikon verschlossen. Diese Fugenausführung ist nicht als Abdichtung zu sehen, sondern stellt eine Wartungsfuge dar. Somit können Silikonfugen auch undicht sein. Im Falle einer fehlerhaften Silikonfuge kann jedoch Feuchtigkeit hinter die Wanne gelangen und zu Schäden führen.

Daher ist der Anschluss von Bade- und Duschwannen an angrenzende Bauteile nur bei Verwendung eines geeigneten Abdichtungssystems dauerhaft dicht.

Für diesen Zweck wird das Poresta® 3D Wannenrand-Dichtset eingesetzt. Herzstück des Sets ist eine 3D Dichtcke, die so vorgeformt ist, dass sie sich einerseits an verschiedene Wannenrandkonturen anschmiegt und andererseits genau in die bauseits gegebene Wandecke einpasst. Dadurch wird ein spannungsfreier Einbau ermöglicht und sowohl das Abdichten wie auch das Fliesen werden deutlich erleichtert.

Das Poresta® 3D Wannenrand-Dichtset besteht aus folgenden Komponenten:

- Querelastisches, vlieskaschiertes Wannenrand-Dichtband (120 mm breit), mit selbstklebenden Butylstreifen, Länge je nach Set 2,0 oder 3,0 m
- 3D TI Wannenrand Innenecke (120 mm breit) vlieskaschiert, mit selbstklebenden Butylstreifen, 1 Stück
- Schalldämmband (30 mm breit) zur Körperschallentkopplung zur Wand und als Bauschutz zwischen Fliese und Wannenrand, selbstklebend und gewebeverstärkt, 2 Rollen Länge à 3,0 m bzw. 2,0 m

Außerdem können das Dichtband in 20 m und die 3D Dichtcke separat bestellt werden.



Sonderkonstruktion

Prüfung in Anlehnung an ETAG 022 Annex A [8]



Dauerhafte Abdichtung

Poresta® 3D Multi-Dichteckenset

15

Superflache Duschwannen rundum sicher abdichten

Bodeneben eingebaute, superflache Duschwannen rundum sicher abdichten:

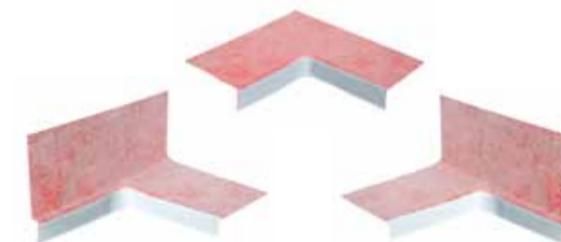
Mit den Poresta® 3D Multi-Dichtecken gehört das Problem undichter Silikonfugen endgültig der Vergangenheit an.

Kein umständliches Umlegen des Dichtbandes, kein Quetschen und Falten – die Multiecke ist so dreidimensional vorgeformt, dass sie sich mühelos an vorhandene Konturen anschmiegt. Zusammen mit dem Poresta® 3D Wannenrand-Dichtzubehör werden Duschwannen dauerhaft und wasserdicht an angrenzende Wände und den Estrich angedichtet.

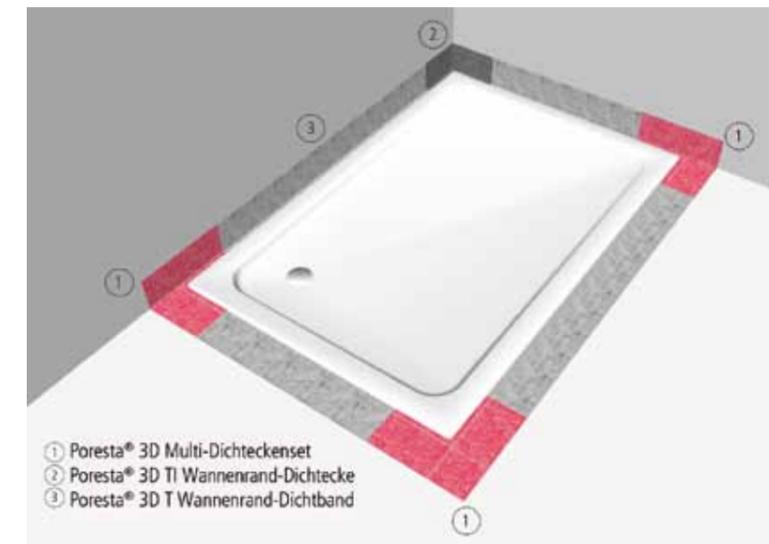
- Fachmännisches Abdichtset für bodengleich eingebaute Duschwannen aus Stahl und Acryl
- Set mit drei vorgeformten, multifunktional verwendbaren Dichtecken
- Mit dem Poresta® 3D T Wannenrand-Dichtband 20 m und der 3D TI Wannenrand-Dichtcke einzusetzen
- Prüfbericht über die Wasserdichtigkeit in Anlehnung an ETAG 022-2 (Anhang A) [8]

Das Poresta® 3D Multi-Dichteckenset besteht aus folgenden Komponenten:

- Poresta® 3D Multi-Dichtcke mit selbstklebenden Butylstreifen
- VE 3 Stk.



Planungshinweis: Die Poresta® 3D Multi-Dichtecken sind mit den Poresta® 3D Wannenrand-Dichtsets zu kombinieren.



Um das Poresta® 3D Wannenrand-Dichtset und das 3D Multi-Dichteckenset anzudichten, gibt es von poresta systems drei Abdichtsysteme:

Auf Dispersionsbasis Poresta® BFA



- lösemittelfreie Dispersionsabdichtung für Innenräume mit Ausnahme von Schwimmbecken
- Gebinde 6 kg (1,2 kg pro qm)

Poresta® BFA



- lösemittelfreie Dispersionsabdichtung für Innenräume mit Ausnahme von Schwimmbecken
- Tube (500 ml)

Auf Basis einer mineralischen Dichtungsschlämme Poresta® KMK



- mineralische Dichtungsschlämme
- Gebinde 2 kg (ausreichend für Abmessungen bis 1200 x 1200 mm)

Einbau des Poresta® 3D Wannенrand-Dichtsets

16

Das Poresta® 3D Wannенrand-Dichtset eignet sich für die Abdichtung von Bade- und Duschwannen aus Stahlernaille und Acryl an angrenzende Bauteile. Es ist für die Wannенmontage mit den Poresta® Wannenträgern oder den Ferroplast® Fußsystemen gleichermaßen gut geeignet.



Nach dem Reinigen des Wannенrandes wird die 3D Dichtcke angesetzt und faltenfrei an den Wannенrand geklebt.



Anschließend wird das Wannенranddichtband ausgemessen. Am Wannенrandende schließt das Dichtband bündig ab.



Die Überlappung mit der Dichtcke beträgt 5 cm.



Das Dichtband wird am Wannенrand angeklebt und mit einem Meterstab fest und faltenfrei angedrückt.



Um eine optimale Schallentkopplung zu erzielen, wird das Schalldämmband umlaufend an den Wannенrand geklebt.



Danach wird die Wanne in den Wannenträger gesetzt. Siehe auch Einbauanleitung für den Poresta® Wannenträger.



Das zweite Dämmband wird als Schutzband oberseitig auf dem Wannенrand verklebt.



Zwischen der Außenkante des Dichtbandes und der Außenkante des Schutzbandes müssen 5 mm Fuge bestehen bleiben.



Das Wannенranddichtband wird an angrenzende Bauteile mit der Poresta® BFA oder der Poresta® KMK angedichtet.



Die Abdichtmasse wird satt auf die Wände aufgetragen. Außerdem muss die Überlappung zwischen dem Dichtband und der Dichtcke sorgfältig mit Abdichtmasse beschichtet werden. Dichtband und -ecke werden in die Abdichtmasse eingebettet.



Die 5 mm breite Fuge wird ebenfalls mit Abdichtmasse ausgefüllt. Dazu wird am besten ein Pinsel verwendet.



Nach dem Trocknen der ersten Schicht wird die zweite Schicht Abdichtmasse satt und lückenlos aufgetragen.



Danach ist die Wanne zuverlässig und dauerhaft angedichtet.



Danach werden die Fliesen auf dem Wannенrand verlegt und das Schutzband wird entfernt.



Geeignetes Hinterfüllmaterial wird in die Fuge eingelegt und diese mit Silikon verschlossen.



Hier zum Einbaufilm

17

Literaturhinweise

- [1] ETAG 022: Watertight Covering Kits for Wet Room floors and or walls
Part 1: Liquid Applied Coverings with or without wearing surface (20-07-2011)
Part 2: Kits based on flexible Sheets (15-03-2011)
Part 3: Kits based on inherently watertight Boards (15-03-2011)
Hrsg.: European Organisation for Technical Approvals (EOTA), Brüssel
- [2] Bauregelliste (2015-02)
Hrsg.: Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin
- [3] Technische Baubestimmungen (2014-03)
Hrsg.: Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin
- [4] ZDB-Merkblatt »Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich« (2012-08)
Hrsg.: Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des deutschen Baugewerbes e.V., Berlin
- [5] EU-Bauproduktenverordnung: Verordnung (EU) Nr. 305/2011;
Amtsblatt der Europäischen Union
- [6] BIV-Merkblatt 1.04 »Naturwerkstein in Nassbereichen mit Abdichtungen im Verbund (AIV)« (2012)
Hrsg.: Bundesverband deutscher Steinmetze, Frankfurt/Main
- [7] BEB-Merkblatt 1.3 »Abdichtungsstoffe im Verbund mit Bodenbelägen« (2010-08)
Hrsg.: Bundesverband Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf-Oberlar
- [8] Prüfbericht Nr. 2.1/18400/0109.0.1.1-2014
Hrsg.: poresta systems

Art.-Nr. 03.700.437 Rev. 01 Stand 04/2017
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Deutschland
poresta systems GmbH
T +49 (0)5621.801-0
F +49(0)5621.801-278
info-de@poresta.com